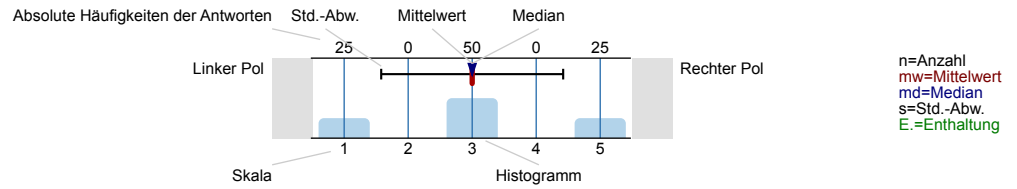


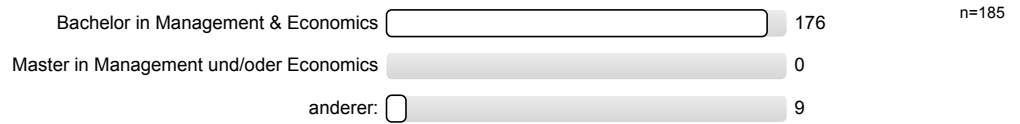
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

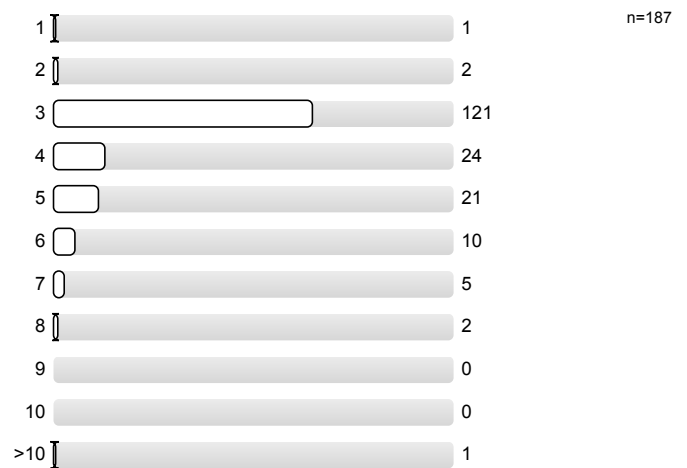
Frage text



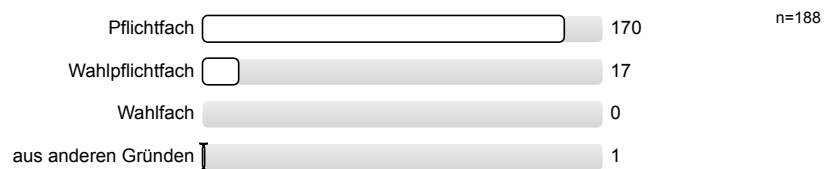
1_A) Studiengang:



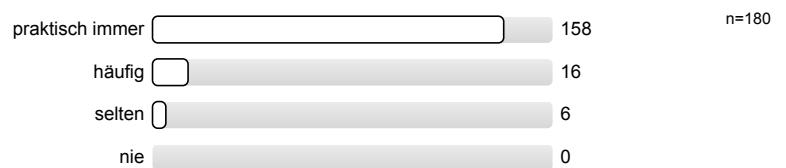
1_C) Fachsemester



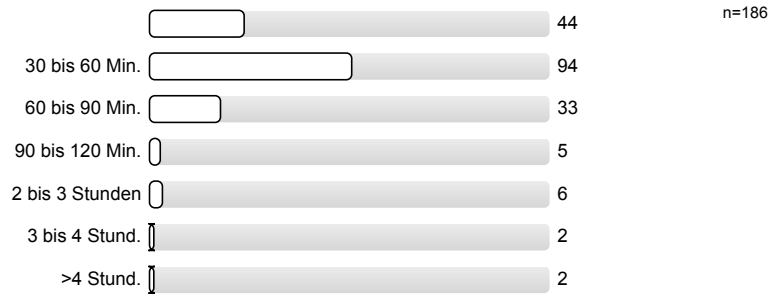
1_D) Ich besuche diese Veranstaltung als...



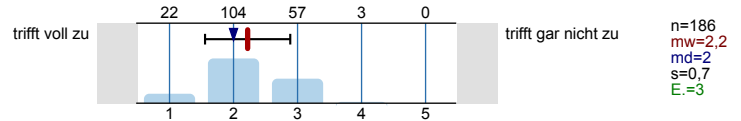
1_E) Ich besuche diese Veranstaltung...



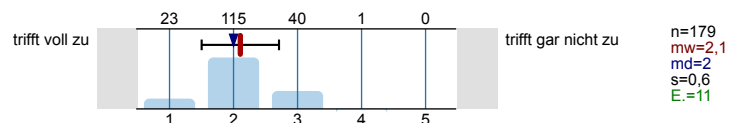
1_F) Wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung:



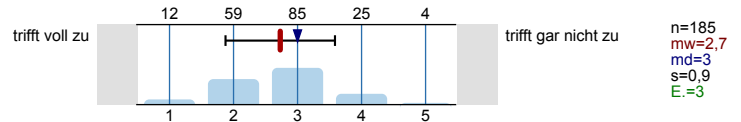
2_A) ...nimmt die Studierenden ernst und hat Interesse an ihrem Lernerfolg.



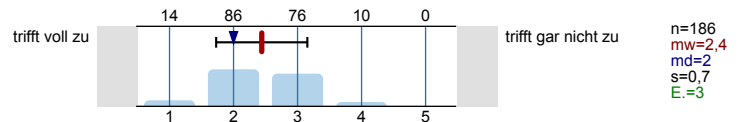
2_B) ...ist fair im Umgang mit den Studierenden.



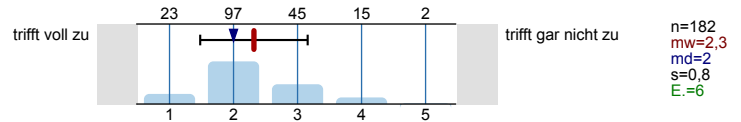
2_C) ...verstehst es, mein Interesse am Fach zu wecken.



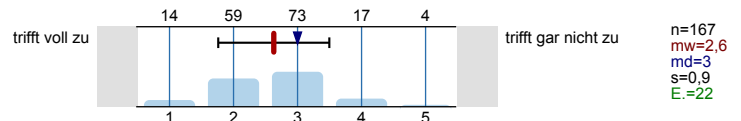
2_D) ...stellt Inhalte verständlich dar.



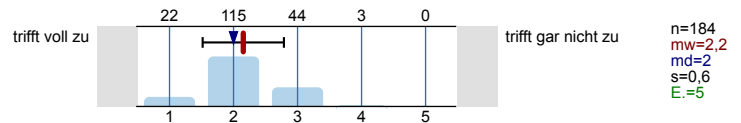
2_E) ...strukturiert die Veranstaltungstermine sinnvoll.



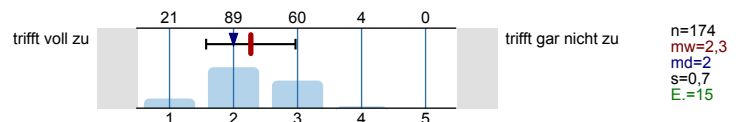
2_F) ...bereitet auf die Leistungskontrolle vor.



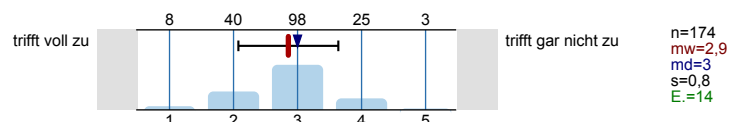
2_G) ...spricht deutlich und mit angemessenem Tempo.



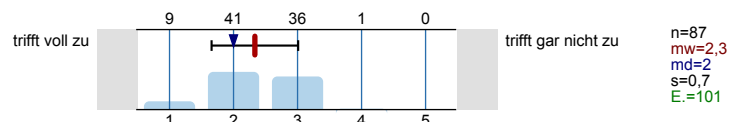
2_H) ...beantwortet Fragen der Studierenden klar und verständlich.



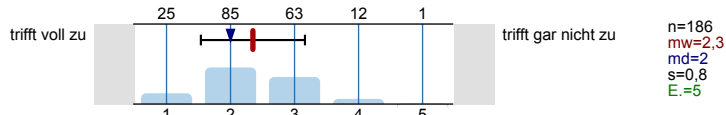
2_I) ...motiviert die Studierenden zu eigenständigem Arbeiten.



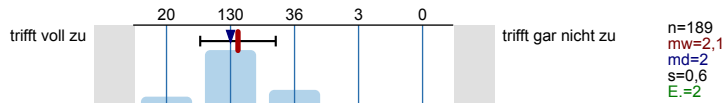
2_J) ...ist auch außerhalb der Veranstaltungen ansprechbar.



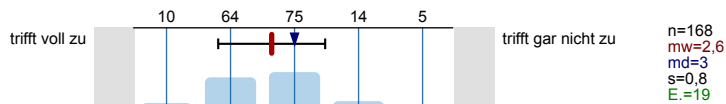
2_K) ...stellt hilfreiche und sinnvolle Begleitmaterialien (Literatur, Skripte, Blackboard, Folien, Arbeitspapiere) zur Verfügung.



3_A) ...werden die angekündigten fachlichen Inhalte vermittelt.



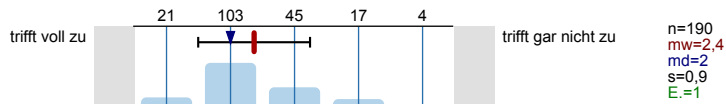
3_B) ...werden weitere Schlüsselkompetenzen vermittelt.



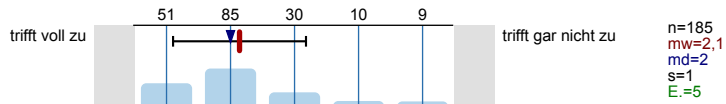
3_C) ...werden die fachspezifischen Methoden und/ oder Denkweisen vermittelt.



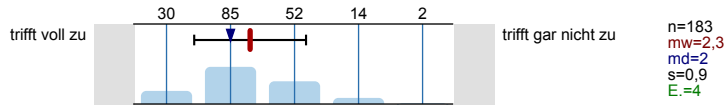
3_D) ...wird ein schlüssiges Gesamtkonzept verfolgt.



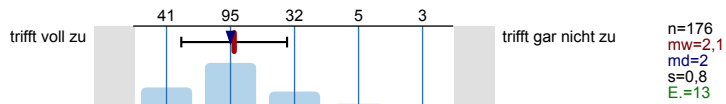
4_A) Die Ausstattung der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen.



4_B) Die Veranstaltung verlief ohne Störungen durch Kommilitonen/ innen.



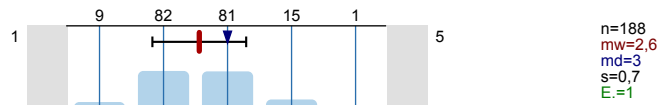
5_A) ...deckt die mir wichtigen Aspekte ab.



5_B) ...enthält klare und verständliche Fragen.



6_A) Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote

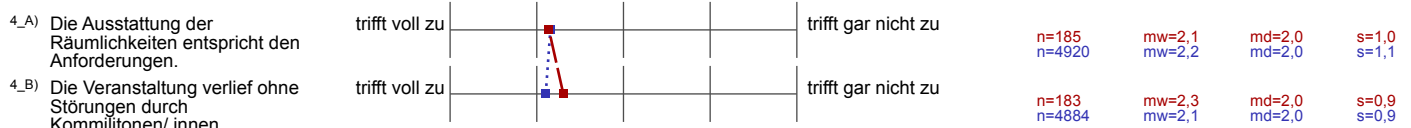
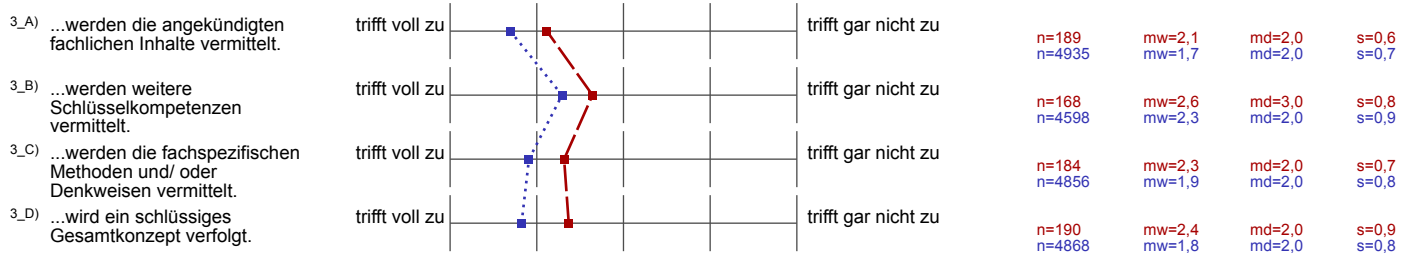
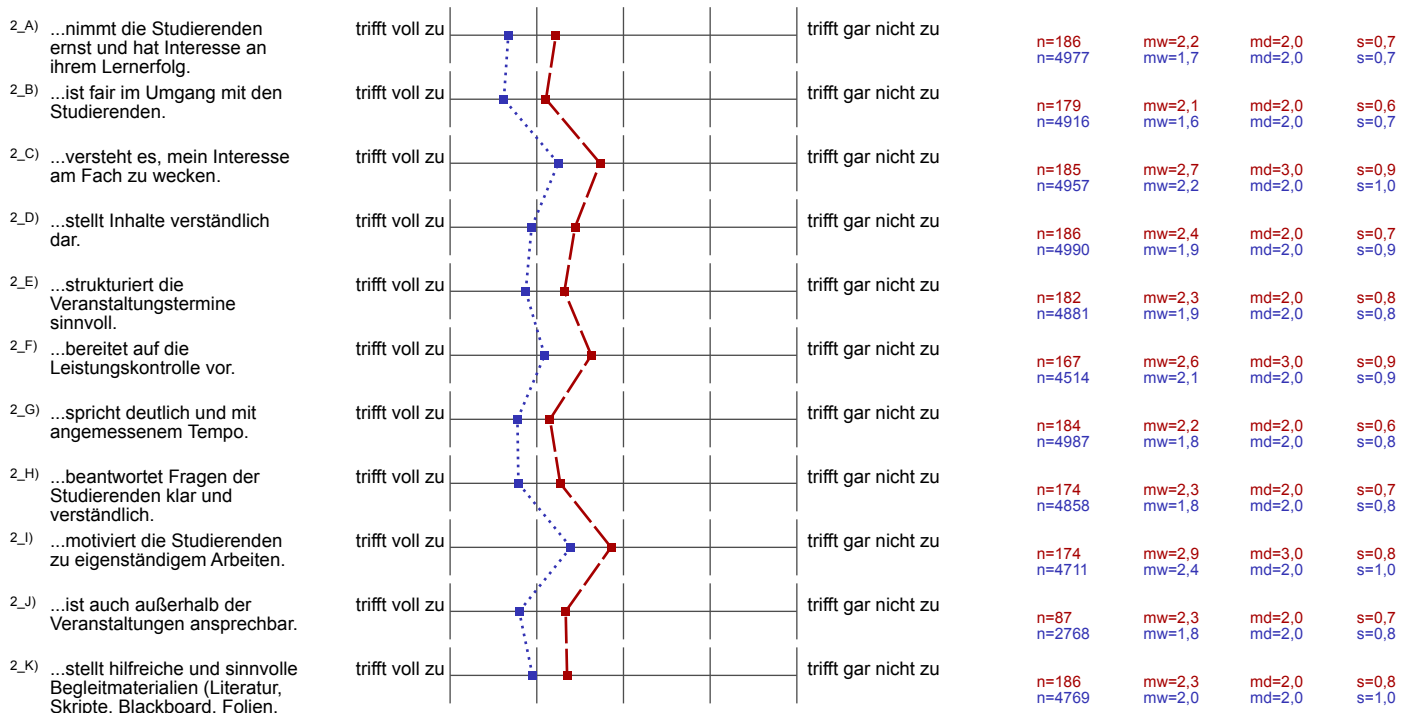


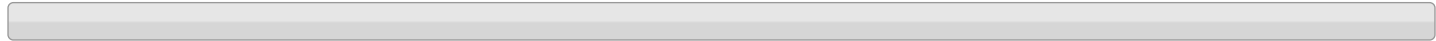
Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Heiko Müller
 Titel der Lehrveranstaltung: Wertorientierte Unternehmensführung
 (Name der Umfrage)

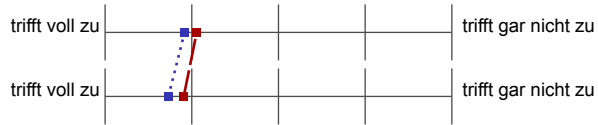
Vergleichslinie: Ges. Fakultät WS 12/13 (94 LV, 5055 FB)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert





5_A) ...deckt die mir wichtigen Aspekte ab.

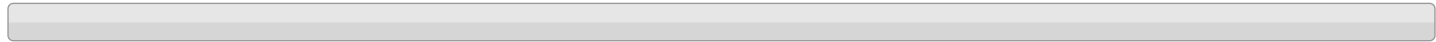


n=176	mw=2,1	md=2,0	s=0,8
n=4660	mw=1,9	md=2,0	s=0,8

5_B) ...enthält klare und verständliche Fragen.



n=172	mw=1,9	md=2,0	s=0,8
n=4681	mw=1,7	md=2,0	s=0,7



6_A) Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote



n=188	mw=2,6	md=3,0	s=0,7
n=4923	mw=2,0	md=2,0	s=0,8

Auswertungsteil der offenen Fragen

^{1.B)} Studiengang, andere:

2-FA - BA BWL

2-fach BA BWL

2 FA BWL

2-Grad Bachelor

BA im BWL

2-fachbachelor

2-fach-Bachelor wiwi
Ausrichtung BWL

BWL

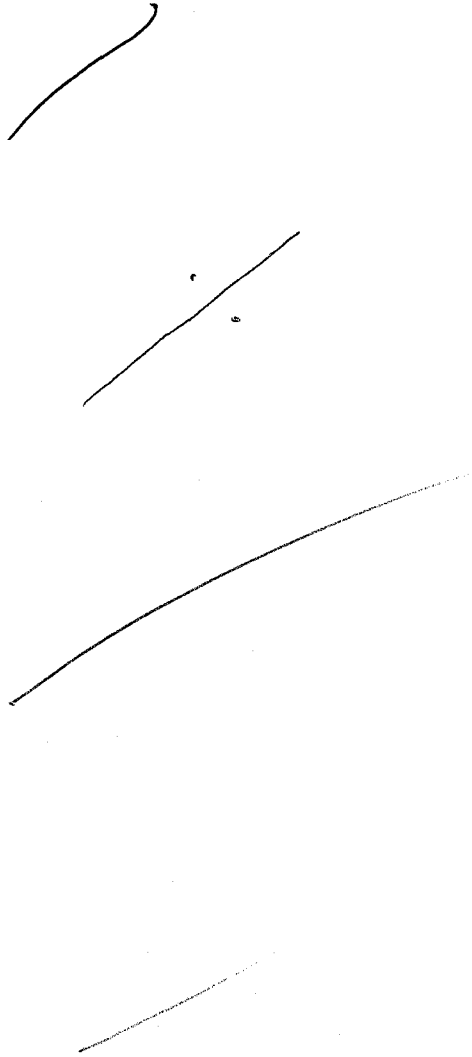
WPOA

^{7.A)} Gut gefallen hat mir:

- Sinnvolle Aufteilung der Teilbereiche

- die erste Vorlesung ~~ist~~ (Eostu Teil) und
der Teil "Kapitalmarkttheorie" bei Prof Paul
=> deutlich und verständlich erklärt

• Abwechslung durch versch. "Fächer" und Dozenten



Paul: - Freude mit welcher er Inhalte vermittelt
- Ausstrahlung, Kompetenz

- Klausurtests in Unternehmensbesteuerung

Ernstberger: frisch, motiviert, engagiert, interessant zuhören

- Blackboardangebot in Unternehmensbesteuerung

Ernstbergers Vorlesung und sein Skript! Motiviert zum Nachdenken!

Die Vorträge aller Referenten, ausgenommen die von Prof. Müller.

Prof. Ernstberger: Übungen direkt in die Vorlesung integriert

Prof. Paul: Umfang der Vorlesung angemessen; freier Vortrag

der Professor Ernstberger ist sehr gut 

- Repetitionen
- Vortragsgestaltung Ernstberger

Der Lerninhalt ist relativ leicht zu verstehen.

Die Skripte

- alle Module klar strukturiert.
Besonders Interesse am Fach von Professor Paul erwartet!

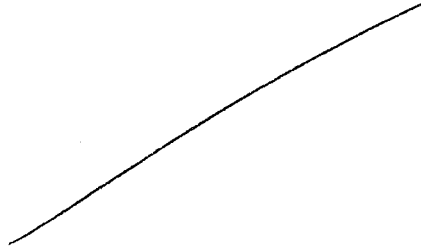
- Aufgaben: VL → Übung für je ein Modul
- Paul: Umfang der VL angemessen für Zeit, nicht zu viel wie in UU-Besteuerung!

Online-Tests beim Steuererteil

HAN Prof. Dr. Paul

- einen Überblick über die 4 Themenseite zu bekommen

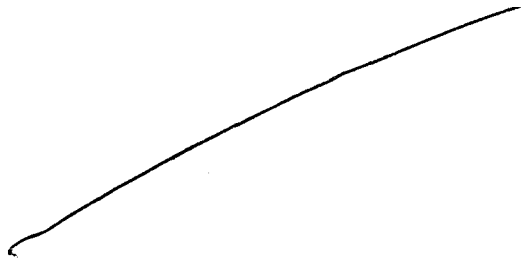
Prof. Ernstberger



Es ist gut ein Fach anzubieten, in dem man mehrere Inhalte kennenlernen kann.

gefallen hat mir der Teil von Prof. Kellens und Ernstberger

• Prof. Dr. Paul und Herr Neumann



Stephan ♥

die Vorlesung von Prof. Ernstberger war konzeptionell sehr gut

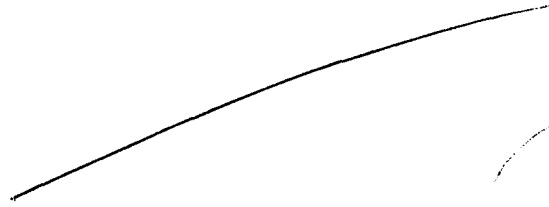
Das Repetitorium vom Lehrstuhl Fellens

Das E-Learning Angebot vom Lehrstuhl Müller

• Professor Ernstberger: Gruppenarbeit

Alles teils/teils, weil Lehrstühle zusammen bewertet werden. Schwierig bei 4 Veranstaltungen differenziert zu bewerten.

Besonders gute Erklärungen und weiterführende Infos bei Herrn Paul und Herrn Ernstberger.



Vorlesungen von Prof. Paul

Prof. Paul: gute Organisation, und guter Übungsleiter (sachlich)

WBT-Programm
Tests zu Steuerlehre

Klausurtests in ~~der~~ Unternehmensbesteuerung

- Die Rollen und die Vorlesung von Prof. Dr. Hellens und Prof. Dr. Ernstberger

Prof Paul

7.B) Verbessert werden sollte:

nicht 20-30 min 4-6 Fragen sprechen u. dann die
restlichen 40 durchlesen \Rightarrow super schlechte Vorbereitung !!

Es sollte ~~es~~ nicht ^{HW} einen Bogen für alle Professoren
geben! Die Fragen auf der 1. Seite kann man nur für
einen einzigen Dozenten beantworten.

- Besteuerung von Kapitalgesellschaften!
Klarere Folien, bessere Beispiele!

Die Repetitorien von Müller und Paul

- Mehr Repetitorien als Vorlesungen waren nutzlos.
- Das Repetitorium der Unternehmensbesteuerung war mehr als chaotisch & es ist mehr als schwierig sich nun jetzt einen Überblick über die Erlaubnis zu verschaffen.
- Online-Lösungen des Steuerrepetitoriums

Kapitalbesteuerung: Leider wurden die Lösungen zum Repetitorium nicht wie zugesagt, ins Blackboard gestellt

- Steuer-Repetitorium verbesserungsfähig (mit Aufgaben nicht durchgelesen, kaum verständlich erklärt)
- zu Sascha Neumann: leiser sprechen

- PROFESSOR ERNSTHEIMER: Kларung, wie die Klausur aufgebaut ist
- zu viel Stoff in zu kurzer Zeit
- Ein Fragebogen ist zu wenig für 4 Professoren
→ für jeden einen Fragebogen!

- weniger Inhalt im Bereich Unternehmensbesteuerung, da sehr komplex

- Die Übung von Unternehmensbesteuerung war mehr als schlecht

- Die Repetitionen sollten im Anschluss wie die jeweiligen Vorlesungen gehen
- Das Repetitorium zum Steuerrecht

1. Vortragstermin für 4 Professoren zu stellen ist grob fahrlässig. Manche Professoren scheinen dies nicht realisiert zu haben und den Stoff anzupassen.

Im Steuerrecht wurde teilweise mit einem Tempo durch die Folien gesprungen, sodass man teilweise nichtmal zum farblichen markieren gekommen ist. Rücksicht auf die Studierenden, oder Interesse am Lernerfolg scheint nahezu nicht zu sein.

Repetitorium zum Thema "Steuer"

Repetitorium mit Frau Rott war eine einzige Katastrophe!

Corp. Gov. wurde in Jahresabschluss schon ausreichend abgedeckt, alle anderen Teile sind lohnenswert

Neue Mikros

Skript für den Steuerenteil sollte etwas begrenzt werden

→ Repetitorium Kapitalbesteuerung: Lösung nie online!


- Skript stiller

- Schade, dass Prof. Pellens nicht da war

Es wäre schön, wenn Aufgaben zum Konzernjahrsabschluss detaillierte
Folien enthalten bzgl. mögliche Lösungswege.

- zweiter Vorlesungstitel u Corporate Governance
=> man kann keine interaktive
Vorlesung mit 300 Studenten
machen

dieses ~~10~~ Fach ist ~~mit~~ enthält
~~10~~ ZU VIELE Fächer kombinierter
 kombinierter

這門課包含的內容太多了! 

Für 5 CP zu viel Inhalt

sinuloses Modul, da im Grunde 4 Wahlpflichtbereiche kurz aneschnitten werden, ohne dass man wirklich etwas lernt.

Der Klausurtermin ist eine Katastrophe, alle Wahlpflichtfächer werden kurz davor oder danach geschrieben

Lösungen online stellen

• Repetitorium zu jedem Veranstaltungsteil

Prof. Müller: Etwas langsamer reden, Redepausen einfügen.
 Das Skript übersichtlicher gestalten (didaktisch sinnvoll)

- mehr Zeit in Repetitorien investieren
- Teilbereich Unternehmensbesteuerung war ziemlich chaotisch, Skript ist vollgestopft, Übungsaufgaben konnten nicht vollständig gerechnet werden, ~~Bearbeitung~~ Forum einrichten stellt auch hier gute Alternative dar

Die Vorlesungsbeilage von Herr Müller.
Unübersichtlich, zu viele Informationen.
→ Beispiele waren allerdings gut.

- Es ist nicht sinnvoll, so viel Stoff in einer Veranstaltung abdecken zu wollen
- Der Arbeitsaufwand steht nicht in Relation zu den CP
- Jeder Professor will möglichst viel vermitteln, jedoch kann man durch die Masse an Informationen nicht mehr viel aufnehmen

in Unternehmensbesteuerung sollten die Lösungen für das Laborium / Übung hochgeladen werden, ist aber bis heute nicht passiert !!!

Das Steuern-Skript ist unübersichtlich.

Der Inhalt ist viel zu viel & jeder Professor denkt, dass sein Fach das wichtigste wäre

- in meinen Augen wird kein schlüssiges Konzept verfolgt
 - ↳ in der einen Woche behandelt ein Prof. dies Thema, eine Woche später ein anderer ein komplett anderes
- zu wenig Übungsmaterial, keine regelmäßige Übung

meiner Meinung nach sind die Inhalte teilweise ein großer Durcheinander bei 50 neuen Leuten. Natürlich gibt es Gemeinsamkeiten bei Zusammenhängen, jedoch sind diese nicht immer verständlich. Repetitionen wären direkt nach d. Vorlesung sein

Die räumliche Ausstattung. Sehr viele kaputte Stühle, Tische, etc.

Repetitionen besser gestalten, damit man besser auf die Klausur vorbereitet ist

Güller wirkt extrem desinteressiert!

Bessere Klausurvorbereitung erwünscht, Lösungswege (z.B. Alt-Klausuren) besser darstellen, Blackboard?

Die Professoren (nicht nur Pellens) sollten ~~z~~ wenigstens die Vorlesungen selbst halten. Der steuerliche Teil ist viel zu überfrachtet und musste in einem viel zu schnellen Tempo ohne Rücksicht auf Verluste durchgezogen werden.

Zu viel zu wiederholen.

Steuerlehre zu viel Stoff, Rechenbeispiele kommen zu kurz (auch im Tutorium ~~zu~~ sehr verwirrend)


Prof. Müller: Olga Roth schien es egal zu sein, ob Studenten den Sachverhalt verstehen oder nicht. Vermittelt sich nicht professionell und erklärte mangelhaft

- Das Modul macht wenig Sinn: Von allem ein bisschen aber nichts Ganzes.
- Teilweise kein Mikrofon, v.a. in der Übung
- Meistens benötigt man keine Vorlesung für die Übungen, da es zwei verschiedene Paare Schule
- es sollten mehr Übungen angeboten werden
- man sollte Altklausuren bearbeiten
 - ↳ bessere Vorbereitung auf die Klausur

• Bestuhlung

Müller: - verständlicher Darstellen
- geringeres Tempo, nicht so hetzen
- mehr Übungsaufgaben mit Studierenden rechnen

◦ nicht so viele komplett unterschiedliche Themen in ein Fach quetschen!



Alle Repetitionen direkt im Anschluss an die jeweiligen Vorlesungen!

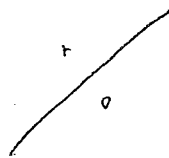
Die Fächer sind eindeutig zu viele → inhaltliche Abstimmung wird immer gegeben

Unternehmen Bestreung: mehr Übungstermine, damit wir die Verfahren verstehen können -

Das Modul ist nichts Halbes und nicht Ganzes, wenn nicht zufällig die Module auch nochmal belegt werden (~~Verständnis~~ wäre mehr)

Unternehmensbesteuerung: Die Folien der Übung nicht online

- Prof. Müller hat sich zu viel vorgenommen sein Teil dadurch extrem anstrengend und stressig
- Repetitionen zu allen ~~z~~ Teilen wäre sehr sinnvoll.



- Lösungen der Altklausuren & Übungen hochstellen!!!

- Unternehmensbesteuerungslehre etwas unübersichtlich